

# Katholische Bildung aus biblischer Perspektive

Unsere Einladung zur Tagung ergeht an alle, die ein Interesse am Thema „Bildung“ haben, insbesondere an junge Menschen und Studierende, die in ihrem künftigen Beruf im Bildungsbereich tätig sein werden. Eingeladen sind auch alle, die in den unterschiedlichen Bildungsbereichen arbeiten als Erzieher, Lehrer oder Ausbilder.

Das Verständnis von Bildung ergibt sich aus dem Bild, das wir vom Menschen haben. Je nach dem Bild vom Menschen ergibt sich ein eigenes Verständnis von Bildung. Aufbauend auf einem rein materialistischen Menschenbild wird man ein anderes Bildungsideal entwerfen, als wenn man den Menschen aus seiner Beziehung zu Gott versteht. Auf dieser Tagung soll nach Orientierung gesucht werden. Das katholische Menschenbild und damit auch das katholische Bildungsverständnis ergeben sich aus Schrift und Tradition, d. h. aus dem biblischen Menschenbild und aus der Lehrverkündigung der Kirche. Auf der Tagung werden auch philosophische Menschenbilder – vor allem aus biblischer Zeit – und unterschiedliche heutige Praxisfelder der Bildung vorgestellt. Dadurch will die Tagung einen Beitrag leisten zu einem profilierten christlichen Bildungsverständnis. Dieses kann im modernen Wettbewerb der unterschiedlichen Bildungsvorstellungen einen Weg weisen, der in die Zukunft gerichtet ist und dem Menschen gerecht wird.

Was Papst Johannes Paul II in seiner Ansprache an der Katholischen Universität Mailand „Sacro Cuore“ am 13.4.2000 an die Professoren gerichtet sagte, lässt sich leicht auf andere Berufe im Bildungsbereich übertragen: „Vor allem euch, liebe Professoren [...], möchte ich nahelegen, wahre, echte Erzieher zu sein. Lasst unmissverständlich erkennen, welches Bildungsideal euch beseelt, und seid als wahre Jünger Christi bemüht, Zeugnis abzulegen für die Hoffnung, die euch erfüllt (vgl. 1 Petr 3,15). Möge es eure Aufgabe und Ehre sein, der Kirche und dem Land beruflich gut vorbereitete junge Menschen zu schenken, politisch interessierte Bürger und vor allem erleuchtete und mutige Christen.“

# Infos und Anmeldung

## Veranstaltungsort:

Aula der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt,  
Ostenstraße 26, 85072 Eichstätt

## Tagungsgebühr:

Gebühr für die gesamte Tagung: 20€ (Studierende frei)

## Information für Studierende der Theol. Fakultät:

Im SoSe 22 wird es ein Wahlmodul geben, in das die Tagungsteilnahme integriert ist.

## Anmeldung und Kontakt:

Bitte nur das Online-Formular auf der Homepage verwenden und per E-Mail an [Kath-Bildung2022@ku.de](mailto:Kath-Bildung2022@ku.de) senden.

## Anmeldeschluss: 25. April 2022

Die Anmeldung wird gültig mit der Überweisung der Tagungsgebühr auf folgendes Konto:

**Stiftung KU Eichstätt-Ingolstadt**  
**IBAN: DE67 7216 0818 0009 6329 99**  
**BIC: GENODEF11NP**

## Verwendungszweck:

Name / Tagung „Katholische Bildung“ – Mai 2022

## Bitte beachten:

Bitte wählen Sie bei der Tagungsanmeldung eine Erst- und Zweitoption für Lektüreeinheit und Workshop. Für weitere Informationen [QR-Code](#) scannen oder [Website](#) aufrufen:  
[www.ku.de/thf/neutestamentliche-wissenschaft/projekte/tagung-katholische-bildung-2022?no\\_cache=1#c89783](http://www.ku.de/thf/neutestamentliche-wissenschaft/projekte/tagung-katholische-bildung-2022?no_cache=1#c89783)



Die Tagung findet nach den aktuell geltenden Corona-Regelungen zum Zeitpunkt der Tagung statt.

## Veranstalter:

Lehrstühle für Alt- und Neutestamentliche Wissenschaft, Theologische Fakultät, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt in Kooperation mit der Katholischen Universität „Santa Teresa de Jesús“ von Ávila (Spanien) und dem Institut für Kirchengeschichte und Patrologie der Katholischen Privat-Universität Linz (Österreich) / gute gesellschaft. Persönlichkeitsbildung.



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT-INGOLSTADT



KATHOLISCHE  
PRIVATUNIVERSITÄT  
LINZ

gute gesellschaft  
PERSÖNLICHKEITSBILDUNG



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT-INGOLSTADT



## KATHOLISCHE BILDUNG AUS BIBLISCHER PERSPEKTIVE

06.–08. Mai 2022  
Eichstätt

# Programm

Freitag, 6. Mai 2022

Anthropologie und Bildung aus  
katholischer Perspektive

- 12:30 Anmeldung (KGD: Aula)**
- 13:30 Begrüßung und Eröffnung**  
Prof. Dr. Lothar Wehr  
Prof. Dr. Burkard M. Zapff
- 13:45 Hinführung: Katholische Bildung heute – Zur Aktualität von John Henry Newmans „Idee der Universität“**  
Dr. Gabriela Schmidt
- 14:00 Eröffnungsvortrag: „Als Bild Gottes schuf er ihn“ (Gen 1,27). Fragen der Anthropologie heute**  
S. E. Bischof Dr. Rudolf Voderholzer
- 14:45 Kaffeepause (Aula)**
- 15:15 „Urteilsfähig und bewegungsfrei“. Katholische Bildung aus philosophischer Perspektive**  
Prof. DDr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

Antike philosophische  
Grundlegung

- 16:30 Lektüre: Antike Bildungsideale und deren Rezeption im Alten und Neuen Testament**  
1. Die stoische Ethik in der Darstellung Ciceros (Lic. phil. M. A. Góngora)  
2. Cleanthes' Voice Beyond his Time (Dr. E. Martin)  
3. Rezeption stoischen Denkens in Sir 43 (Dr. M. Lopuch)  
4. Rezeption weisheitlichen Bildungsideals in Dtn 6,4–9.20–25 (PD Dr. J. Eck)  
5. Besitzverzicht und Gütergemeinschaft im lukanischen Doppelwerk (Dr. M. Lang)  
6. Paulus in Athen (Apg 17,16–34) (M. Kirchner)  
7. Paulinische Adaption stoischen Denkens in 1 Kor 7 (Dr. D. Riel)
- 18:00 Abendimbiss (Aula)**
- 19:30 Grußworte  
Öffentlicher Festvortrag:  
„Unglücklich sind, die Weisheit und Bildung verachten“ (Weish 3,11)**  
S. Em. Kardinal Dr. Rainer M. Woelki
- Anschl. Empfang im Holzsaal**

Samstag, 7. Mai 2022

„Ist der Mensch zur Erkenntnis von Gut und Böse fähig?“

Weisheit der Welt – Weisheit Gottes.  
Der Gnadencharakter christlicher Bildung

- 07:00 Hl. Messe mit S. Em. Kardinal Dr. Rainer M. Woelki (Schutzengelkirche)**
- 09:15 Die Schlange war an allem schuld! Zur Erkenntnisfähigkeit des Menschen nach Gen 3**  
Prof. Dr. Erasmus Gaß
- Die Rezeption von Gen 3 bei Jesus Sirach**  
Prof. Dr. Burkard M. Zapff
- 10:45 Kaffeepause (Aula)**
- 11:15 Aims of Education in the Book of Ben Sira**  
Prof. Dr. Jordan Schmidt
- 12:30 Mittagessen (KHG)**
- 14:30 Die christliche Weisheit und die Weisheit dieser Welt nach 1 Kor 1,18–2,4**  
Prof. Dr. Lothar Wehr
- Paulus in der Apostelgeschichte – Lehrer und Lernender in der Kraft des Hl. Geistes** Dr. Katja Hess
- 16:00 Kaffeepause (Aula)**
- 16:30 Bildung durch Vorbilder. Die Bedeutung der Heiligen für die Bildung am Beispiel von Ignatius von Loyola anlässlich des 500-jährigen Jubiläums seiner Bekehrung**  
S. E. Weihbischof Dr. Juan A. Martinez C.
- 17:30 Workshops**  
1. Lebensprojekt „Ganzheitliche Bildung“ – dargestellt am Beispiel ausgewählter Texte zur Priesterbildung (Dipl.-Theol. M. Wohner)  
2. Liturgisch-spirituelle Bildung (Prof. Dr. M. Benini)  
3. Bildung im Kontext des Geschlechtsunterschieds (Dr. S. Gallardo)  
4. Potenziale nutzen – Stärken stärken. Katholische Persönlichkeitsbildung konkret (Prof. Dr. I. Weber)  
5. Nachfolge und Unterscheidung: Das Bildungspotential der Ignatianischen Exerzitien (Dr. G. Schmid / Dr. P. Sommer)
- 19:00 Abendimbiss (Aula)**
- 20:30 Vesper (Schutzengelkirche)**

Sonntag, 8. Mai 2022

Die Zeichen der Zeit  
aus dem Licht der Hl. Schrift deuten

- 8:30 Diskussions-Forum:  
Der Mehrwert katholischer Universitäten – Zwischen Weisheit dieser Welt und der Weisheit Gottes**
- Auf Bergen gebaute Städte oder vor Schweine geworfene Perlen. Zum Dilemma katholischer Bildung zwischen Identität und Relevanz im Bildungssystem**  
P. Dr. Friedrich Bechina
- Leitung: Dipl.-Theol. Marco Kühnlein  
Prof. Dr. Marco Benini  
Prof. Dr. Martin Kirschner  
Prof. Dr. Christoph Ohly  
Dr. María L. Pro Velasco  
Prof. Dr. Ines Weber
- Abschluss**
- 11:00 Hl. Messe mit S. E. Weihbischof Dr. Juan A. Martinez C. (Schutzengelkirche)**
- 12:30 Mittagessen (KHG)**